

	<p>Object: Vivatband zum Amtsjubiläum des Superintendenten Bastian</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Vivatbänder</p> <p>Inventory number: Hs. C V11</p>
--	--

## Description

Dem  
treuen Nachbar  
Herrn  
Superintendenten Bastian  
an einem  
50jährigen Amts-Jubiläo  
den 13ten Januar 1829

von  
Herbst.

Halberstadt, gedruckt bei J. C. Dölle

Könnst' ich heute doch gebieten  
In der schlummernden Natur!  
O! dann keimten auf – dann blühten  
Blumen auf der ganzen Flur!

Und die Schönsten würd' ich pflücken,  
Reich an Farben, reich an Glanz –  
Dir Dein Silberhaar zu schmücken  
Winden sie zum schönsten Kranz!

Doch verödet ist der Garten  
Eingehüllt in Reif und Schnee  
Und kein Blümchen aus der harten

Decke hebt sich in die Höh´.

Nimm denn Freund! der Kunst Gebilde  
Aus des Freundes Händen an –  
Da kein Hain – da kein Gefilde  
Mir ein Blümchen reichen kann.

Heiter wie des Baches Quelle  
Schön bekränzt vom Wiesengrün –  
Heiter wie des Baches Welle  
Schwinde Dir Dein Alter hin.

## Basic data

Material/Technique:	Druck auf Seidengewebe
Measurements:	88,8 x 9,1 cm

## Events

Written	When	1829
	Who	Herbst (Dichter) (um 1760-)
	Where	
Received	When	1829
	Who	Johann Wilhelm Gottlieb Bastian (1760-1835)
	Where	Halberstadt

## Keywords

- Berufsjubiläum
- Friendship
- Gelegenheitsdichtung
- Jubilee
- Vivat ribbons